

Gemeinde Münsterdorf

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Münsterdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.05.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Mehrzweckraum der Grundschule, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr

gez. Unganz
Vorsitz

gez. Widmann
Protokollführung

Anwesend:**Vorsitz**

Herr Jörg Unganz Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Dirk Schümann 1. stellv. Bürgermeister/in ab 19.40 Uhr anwesend

Herr Werner Langenfeld 2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Ann-Katrin Dieckmann Gemeindevertreter/in

Herr Volker Fock Gemeindevertreter/in

Herr Uwe Grell Gemeindevertreter/in

Herr Torsten Jaeger Gemeindevertreter/in

Herr Werner Mayer Gemeindevertreter/in

Herr Kuno Olandt Gemeindevertreter/in

Herr Matthias Pokriefke Gemeindevertreter/in

Herr Mario Siemann Gemeindevertreter/in

Frau Sabine Ziegler Gemeindevertreter/in

Verwaltung

Frau Simone Widmann Protokollführung

Ferner Anwesend

Herr Jürgen Pauschert Seniorenbeirat

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Bernd Dieckmann Gemeindevertreter/in Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung vom 20.03.2019 gefassten Beschlüsse
- 5 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 20.03.2019
- 6 Aufgabenliste der Gemeinde
- 7 Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes
hier: Abgabe einer Stellungnahme
- 8 Fortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum III/Planfeststellungsverfahren zur neuen Kreidegrube "Moorstücken"
hier: Beauftragung eines Rechtsanwaltes; Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln
- 9 Sanierung und Erweiterung der Grundschule
hier: Beauftragung eines Architekten für die Leistungsphasen 1 und 2
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Grundstücksangelegenheit

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit zum TOP 11 vor. Eine Aussprache über die Ausschlussgründe findet nicht statt.

Beschluss:

Der TOP 11 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Einwohnerfragestunde

1. Frau Ziegler wurde unlängst auf den Sachstand bzgl. der Fluchttreppe an der VHS angesprochen. Die Herren Grell und Unganz verweisen auf eine entsprechende Mitteilung im Bau- und Umweltausschuss am kommenden Dienstag. Im Übrigen bleibt noch auf die Baugenehmigung für die Treppe zu warten.
 2. Herr Jaeger erkundigt sich nach dem Stand der Sanierung der Sanitärräume in der Schule. Herr Bgm. Unganz äußert seine Zufriedenheit über den Ablauf, der zudem voll im Zeitplan liegt.
 3. Herr Pokriefke fragt nach der Stromversorgung des Bolzplatzes. Herr Bgm. Unganz verweist auf eine Befassung mit der Angelegenheit zu gegebener Zeit, da zuvor noch technische Fragen zu klären sind.
-

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

1. In Wulfsmoor hat eine ÖPNV-Regionalversammlung stattgefunden. Es wurde das Konzept zur Neuausrichtung des ÖPNV für den Kreis Steinburg vorgestellt.
 2. Für die Jugendlichen in der Region wird das s.g. „Mondscheinticket“ entwickelt. Damit soll den Jugendlichen eine Beförderung in den Abend-/Nachtstunden ermöglicht werden.
-

4. Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung vom 20.03.2019 gefassten Beschlüsse

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 20.03.2019

In der Tagesordnung wurde versehentlich das Protokoll von 20.03.2019 angeführt. Es ist aber die Niederschrift zur Sitzung am 08.05.2019 gemeint. Es liegen dazu keine Wortmeldungen vor.

6. Aufgabenliste der Gemeinde

Die Liste wird nicht thematisiert. Hierauf wird detailliert in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am kommenden Dienstag eingegangen.

7. Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes hier: Abgabe einer Stellungnahme

Herr Bgm. Unganz erinnert an die Entscheidung, Herrn Dr. Mecklenburg mit der Erarbeitung eines Stellungnahmeentwurfes zu beauftragen. Dieser liegt heute vor. Herr Langenfeld hatte zurückliegend die Erarbeitung eines regionalen Gebietsentwicklungsplanes zum Thema „Wohnbauliche Kapazitäten“ angeregt. Inzwischen liegt ihm die Information vor, dass auf der Ebene der Region Itzehoe eine entsprechende Vereinbarung in Zusammenarbeit mit der Landesplanung erstellt wird. Ferner hat Herr Langenfeld zu dem Entwurf von Herrn Dr. Mecklenburg auf die Erdfallereignisse in Münsterdorf hingewiesen, die ursächlich im Zusammenhang mit Kreidevorkommen stehen. Dieser Hinweise wurde in den Entwurf eingearbeitet.

Herr Bgm. Unganz beschreibt einige Formulierungen in dem Entwurf als recht markant. Für ihn ist dieses aber tragbar.

Beschluss:

Zu der Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes wird eine Stellungnahme im Wortlaut des der Beschlussvorlage angehängten Entwurfes abgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Fortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum III/Planfeststellungsverfahren zur neuen Kreidegrube "Moorstücken" hier: Beauftragung eines Rechtsanwaltes; Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln

Herr Bgm. Unganz verweist auf den Sachverhalt gem. der Beschlussvorlage. Frau Widmann betont noch einmal, dass die darin angeführten Kosten nur vorläufig sind. Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

Beschluss:

Zu der Fortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum III soll eine Stellungnahme abgegeben und das Planfeststellungsverfahren zur neuen Kreidegrube „Moorstücken“ soll anwaltlich begleitet werden.

Für all diese Leistungen wird der Bürgermeister ermächtigt, den Rechtsanwalt Herrn Dr. Mecklenburg mit Sitz in 25421 Pinneberg zu beauftragen. Die erforderlichen Finanzmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Sanierung und Erweiterung der Grundschule hier: Beauftragung eines Architekten für die Leistungsphasen 1 und 2

Herr Bgm. Unganz erinnert an die zurückliegende, mehrfache Befassung mit der Thematik. Ferner wurden Gespräche mit dem Architekten über weitere denkbare Varianten zur Schulerweiterung geführt. Herr Bgm. Unganz plädiert allerdings dafür, zunächst nur die Leistungsphasen 1 und 2 zu beauftragen und dieses auf den Architekten zu beschränken. Die Beauftragung von Fachingenieuren ist seines Erachtens zu kostenintensiv. Das erforderliche Fachwissen lässt sich anderweitig rekrutieren.

Herr Schümann gibt zu bedenken, dass eine Beauftragung nicht mit der Förderantragstellung zum Ortsentwicklungskonzept kollidieren darf. Bekanntermaßen soll die evtl. Schulerweiterung in das Konzept einfließen. Eine Architektenbeauftragung darf keinen unzulässigen frühzeitigen Maßnahmenbeginn darstellen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Architekten bzgl. der Sanierung und Erweiterung der Grundschule mit den Leistungsphasen 1 und 2 zu beauftragen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Beauftragung mit der Förderantragstellung zum Ortsentwicklungskonzept kollidiert. Sollte die Beauftragung als vorzeitiger Maßnahmenbeginn zum Ortsentwicklungskonzept gelten, möge die Verwaltung einen Antrag auf vorzeitiger Maßnahmenbeginn stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Bgm. Unganz lobt Herrn Grells Arbeit an dem Beet bei der Kirche. Dieses weist ein sehr ansprechendes Erscheinungsbild auf.